

Verwendungszweck

Mipa P 85 styrolreduziert ist ein hochweißer, besonders leicht schleifbarer 2-Komponenten-Feinspachtel auf Polyesterharz-Basis mit Haftung auf Eisen, Stahl, Aluminium, GFK und Holz. Aufgrund seiner feinen Korngröße und hervorragenden Deckkraft eignet sich Mipa P 85 styrolreduziert als Deck- und Feinspachtel zum Auftragen in dünnen und dünnsten Schichten, als Deckschicht über PE-Füllspachtel, zum Schließen eventuell noch vorhandener Poren oder kleiner Unebenheiten und zur Beseitigung kleinerer Lackschäden, Kratzern, etc. an der Karosserie. Eine Verarbeitung auf senkrechten Flächen ist problemlos möglich. Der Styrolanteil des Mipa P 85 styrolreduziert liegt bei < 10 %.

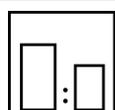
Ergiebigkeit: --

Verarbeitungshinweise



Farbton

hochweiß



Mischungsverhältnis

Härter

Mipa Härter P

nach Gewicht Lack : Härter

100 : 2

nach Volumen Lack : Härter

--



Härter

für Ganzlackierungen

--

für Teillackierungen

--



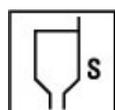
Topfzeit

4 - 5 min mit Mipa Härter P bei 20 °C



Verdünnung

--



Spritzviskosität

Fließbecher

--

Airmix/Airless

--



Auftragsverfahren

Auftragsverfahren

--

Härter

--

Druck
(bar)

--

Düse
(mm)

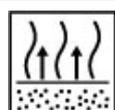
--

Spritzgänge

--

Verdünnung
(%)

--



Abluftzeit

--

Trockenschichtdicke

--



Trocknungszeit

Objekttemp.	Staubtrocken	Griffest	Montagefest	Schleifbar	Überlackierbar
20 °C	--	--	--	35 min	--
60 °C	--	--	--	10 min	--
IR-Trocknung	--	--	--	4 - 5 min	--

(Abstand ca. 80 cm
und max. 80 °C)

Hinweise

Lagerung: --

VOC-Gesetzgebung: EU-Grenzwert für das Produkt Kategorie B/b 250 g/l.
Dieses Produkt enthält max. 50 g/l.

Verarbeitungsbedingungen: Ab +10 °C und bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit. Für ausreichende Zu- und Abluft sorgen. Polyesterspachtel härtet unter +10 °C nicht mehr aus.

Verarbeitungshinweise: Der Untergrund muss sauber, trocken und fettfrei sein. Oberflächen anschleifen. Nicht ausgehärtete Atlackierungen oder Grundierungen entfernen.

Nicht auf thermoplastischen oder säurehaltigen Produkten (Reaktionsprimer) verarbeiten.

Spachtelmaterial und Härter gut mischen. Nicht über 3 % Härter P verwenden! Unter- bzw. Überdosierung des Härters kann zu Fleckenbildung in der Decklackierung führen.

Die gesamte zu lackierende Fläche vor jedem Arbeitsgang mit Mipa Silikonentferner reinigen und entfetten.

Schadhafte Stellen metallisch blank entrostet und mit Schleifpapier P 80 / 150 trocken schleifen.

Bei Spachtelarbeiten auf NE-Metalloberflächen, auf denen wir keine direkte Haftung gewährleisten können (z. B. verzinkten Oberflächen) muss mit Mipa EP-Primer-Surfacer vorgrundiert werden, um eine optimale Haftung zu gewährleisten.

Für verbesserten Korrosionsschutz, z. B. bei Oldtimer-Restoration, vorher mit Mipa EP-Primer-Surfacer grundieren (siehe Produktinformation Mipa EP-Primer-Surfacer).

Nach Trocknung Trockenschliff mit Schleifpapier P 150 / 240. Die ganze Fläche vor dem Füllerauftrag mit Trockenschleifpapier P 240 / 360 matt schleifen.

Spachtel nur trocken schleifen.

Vor dem Überlackieren mit Mipa 1K- oder 2K-Füllern isolieren.

GISCODE: BSL60